Presseinformation

Wien/Immobilien/Wirtschaft

Immo-Barometer 4. Quartal 2007 – GRAFIK

Grafik zur Meldung unter:
http://presse.leisuregroup.at/home/immobarometer/Dezember2007

Utl.: Immobilienpreise stiegen laut aktuellem Immo-Barometer des Immobilienportals FindMyHome.at auch im 4. Quartal deutlich an. Plus 12,7 Prozent bei Eigentumsobjekten und plus 3,2 Prozent bei Mietobjekten. =

(LCG8001 – Wien, 02.01.2008) Das monatlich erscheinende Immo-Barometer des Immobilienportals FindMyHome.at verzeichnet abermals deutliche Preissteigerungen in der Bundeshauptstadt für das 4. Quartal 2007. Während die Mietpreise nur um sanfte 3,2 Prozent stiegen, kletterten die Eigentumspreise um satte 12,7 Prozent nach oben. „Ein Ende der Preissteigerungen ist aufgrund der hohen Nachfrage und der im internationalen Vergleich noch immer günstigen Preise nicht in Sicht", prophezeien die Immobilienexperten **Benedikt Gabriel** und **Bernd Hlawa** vom Portal FindMyHome.at. Dieses wertet die aktuelle Preisentwicklung im monatlich erscheinenden Immo-Barometer anhand von über 6.000 Objekten in den 23 Wiener Gemeindebezirken aus.

Zwtl.: Eigentumstrends im Dezember 2007.

Der Durchschnittspreis für Eigentumsobjekte stieg im letzten Quartal des alten Jahres von 2.695 Euro um satte 12,7 Prozent auf nun 3.036 Euro an und überschritt erstmals die 3.000 Euro-Latte. Spitzenreiter ist nach wie vor die Innere Stadt mit einem Quadratmeterpreis von 6.916 Euro und den stärksten Wachstumsraten. Sie wird von Döbling (4.984 Euro) und Währing (4.057 Euro) gefolgt. Günstige Eigentumsimmobilien finden sich derzeit in Favoriten (1.943 Euro), Meidling (1.825 Euro) und Rudolfsheim-Fünfhaus (1.563 Euro).

Zwtl.: Miettrends im Dezember 2007.

Deutlich sanfter als die Eigentumspreise stiegen die Mietpreise im 4. Quartal von durchschnittlich 11,53 Euro um 3,2 Prozent auf nun 11,90 Euro. Auch hier sind die Innere Stadt mit 17,68 Euro pro Quadratmeter und Döbling mit 14,92 Euro die Spitzenreiter. Besonders hoch ist das Preisniveau traditionell in den inneren Bezirken, wo sich die Mindesmiete auf 10,79 Euro in Margareten beläuft. Mieten im einstelligen Bereich finden sich lediglich in Simmering (9 Euro), Rudolfsheim-Fünfhaus (9,74 Euro) und in der Brigittenau (9,72 Euro).
„Wir erwarten durch die EURO 2008 eine weitere Belebung des Mietmarktes und eine nachhaltige Preissteigerung durch den Ausbau der Infrastruktur in vielen Bezirken", sagen Gabriel und Hlawa.

Zwtl.: Über das Immo-Barometer

Seit März 2007 präsentiert das auf den Raum Wien spezialisierte Immobilienportal FindMyHome.at monatlich das aktuelle Preisniveau für Miet- und Eigentumsobjekte in Wien. Die Ermittlung der Preise erfolgt über die bezirksweise Auswertung der Durchschnittswerte von über 6.000 auf dem Portal angebotenen Objekten in den 23 Wiener Gemeindebezirken.

Die FindMyHome.at-Geschäftsführer **Bernd Hlawa** und **Benedikt Gabriel** möchten damit nicht nur ein neues Service für alle Immobiliensuchenden und -anbieter einführen, sondern auch die Möglichkeit bieten, die Preisentwicklungen in einzelnen Bezirken langfristig zu beobachten.

Information: Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000 Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, Bauträgern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und können von tatsächlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und Irrtümer vorbehalten. (Schluss)

Website: http://www.findmyhome.at

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.
Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter http://www.leisurecommunication.at/presse.

Rückfragehinweis:
leisure communications group, Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 1) 535 48 17, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at